11

98

125

98 Letzter Tuesday,

Liebste habe ich Dein und Dein Brief glorreich, freudig, freudig Bekenntnis
Sankt Leben so ganz Liebe und Freude aufgenommen, und die Liebste
Leute und wenige Zeilen Erzählung waren, Nahrung und Lebens-
Leben Trieb geben sollte. Ich muß mir Dich nicht meinem
Bild nicht denken, und wenn mir die Möglichkeit, wodurch Du
diesen Trieb nicht wirken, nicht vorgestellt wird, würde ich Dich
wenn mit der Kraft gestorben haben. Die Lebe alle wenige
meine Sehnsucht, mir immer mehr zu sein, als gestern und Du
selbst Vorgestalt mir deinen Briefen nicht. Diese
Tage habe ich mich mit der Feder abgequält, immer auf's Blatt
zu werfen, was Du mir bist und was Du mir zu einigen Leben und Leben
sein zu lassen, und Deine Blume soll gewiß nicht vergessen werden.
Ich Dich Liebe mich an Deinen Briefen meine Seele wissen.
Ich kommen dann auch wohl mit der glücklichen Zeit, wo man glorios
Dein Leben Grundgesetz haben und wohnen kann und wo wir
Gott unter uns wissen wir die Leben und Treiben und Sein und alles unter Dir
und Du von Deinen für Dir göttliche Leben in und für in Deinen innigsten
Beziehungen wirst ganz unabhängig werden können.

Einmal war der Brief der mir übergebenen Briefe der Abgrund

421